

Sonntag 5 1/2 Uhr Vereinstunde des Jünglings- und Mänervereins...
Gottesdienst 8 1/2 Uhr B. Sonntag, (Sonntag 8 1/2 Uhr B. Sonntag, 2 Uhr Sintergottesdienst in der Kirche B. Metzger. Antwohrt: 8-10 Uhr Veranlassung des Evangel. Männer- und Jünglingsvereins, sowie des Frauen- und Jungfrauenvereins in den Vereinstellen.
Dienst: 9 1/2 Uhr B. S. Sonntag. 2 Uhr Sintergottesdienst. 4 Uhr Veranlassung der konfessionellen Jungfrauen.
Schulischer Kindererziehungs-Verein: 8 1/2 Uhr.

Stadtesamt Nachrichten.

Stadtesamt Halle, 27. Juni.

Verstorben: Der Maler Hermann Söndring und Anna Stuebe (Geistl. 54 und Trüdel 4). Der Tischler Theodor Dornstein und Minna Bräutigam (Geistl. 94 und Sidstraße 62). Der Kaufmann Franz Srenkel und Hermine Wille (Geistl. 76 und Stiebel). Der Modellstecher Albert Schreiber und Veronika Bernice (Suburgstr. 41 und Herffstr. 16). Der Sergeant Karl Genter und Maria Schulte (Mittl. 128 und Mittelweg 12). Der Tischler Georg Bed und Maria Walter (Mauerstr. 7 und Weisig).
Geborenen: Dem Tischler Franz Kramer eine T. Anna (Geburts- und Taufn.). Dem Vorarbeiter Heinrich Koch eine T. Ida Agnes (Mittl. 1). Dem Schneider Karl Ernst eine T. Anna Dora (Mittl. 2). Dem Handarb. Louis Neubert eine T. Marie Margarethe (Schulstr. 33). Dem Schlosser Karl Hermann eine T. Anna Helene Luise (Gr. Klausstr. 30). Dem Handarb. Ferdinand Lange eine T. Anna Frieda (Theat. 26). Dem Maler Ernst Engelhardt ein S. Erwin Erwald Walter (Geistl. 9). Dem Tischler Heinrich Schröder ein S. Paul Otto (Mittl. 1). Dem Tischler Albert Zier ein S. Theodor Auguste Margarethe Anna Charlotte (Theat. 11). Dem Handarb. Karl Schulte eine T. (Schulstr. 31).
Verheiratet: Die Witwe Gertrude Friedrich geb. Hofmann, 74 J. (Wingertstr. 15). Des Schneidemeister Franz Werner T. lobigeb. (Wingertstr. 28). Des Kaufmann Louis Richter T. Johann, 29 J. (Mittl. 1). Des Handarb. Louis Neubert Karl Schulte T. St. (Schulstr. 31). Der Arbeiter Theodor Broth, 42 J. (Mittl.). Des Maler Paul Wulke S. Georg. 1 J. (Mittl. 8). Des Tischlermeisters Albert Mölder S. Alfred, 11 J. (Mittl. 56).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die aussereuropäische Vertriebsversammlung der Hagener Gusstahlwerke genehmigte die Erhöhung des Aktienkapitals um 600,000 M.
Die Konsolidierten Alkaliwerke zu Westeregeln machen bekannt, dass sie sämtliche Anteile ihrer 1880er Anleihe zur Rückzahlung auf den 2. Januar 1896 genehmigt haben. Zur Beschaffung der Mittel soll die Hauptversammlung am 2. Juli die Ausgabe von zwei Millionen Mark neuer Aktien beschließen.
Reichsbank Frankfurt a. M. 27. Juni. Die Reichsbank hat den Diskont von 2 1/2 % auf 2 % herabgesetzt.
Vom Kesselfabrikanten Köln, 27. Juni. Bei heutiger Submission auf 65,000 T. Steinkohlenbriketts für die badischen Staatsbahnen lauten die meisten Angebote auf 14 M. für die Tonne franco Wagen Mannheim, manche auch laut Volksgesetz 16 franco Korb oder 14 1/2 M. franco Maxau. Für Lieferung Juli 1896 1885 franco Wagen Kol. Die Verwaltung hat den diesjährigen Brikettbedarf ganz, dagegen den nächstjährigen wegen zu hoch behaupteter Preise der heutigen Submissionen zu dem Preis von 14 M. 1885 franco Wagen liefern Amboinischen mit Preisrückgang bedeutend ab, 22 1/2 C.
Dortmunder Bergbau-Gesellschaft. Das Unternehmen hat in dem demnach ablaufenden Geschäftsjahre so ungünstig gearbeitet, dass ein Verlust von einigen hunderttausend Mark das voranschickliche Ergebnis sein wird. Die von der Gruppe Arentz-Friedmann der Gesellschaft zugehörige Zeche Helene soll die Hauptursache dieses Misserfolges sein. Die Verwaltung werde wahrheitsgemäß die Umwandlung der Gesellschaft in eine Gewerkschaft als das einzige Mittel zur Wiederherstellung des Unternehmens in Vorschlag bringen.
Der Beigeordnete der Vereinigten Breslauer Oelfabriken aus 1891/92 beträgt 200,504 M. gegen 27,063 M. im Vorjahre. Der Ausschuss hat beschlossen, zu Abschreibungen 63,200 M. zu verwenden und die Verteilung von 3 1/2 % Dividende (4 Proz. im Vorjahre) vorzuschlagen.
Die 4 Proz. Hypothekendarlehen der Portland-Cement-Fabrik Hannover werden zur Rückzahlung nebst Konversion auf 4 Proz. genehmigt. Die offiziellen Bekanntmachungen werden in den nächsten Tagen erfolgen.
Rio de Janeiro, 20. Juni [Telegr.] Wechselkurs London 10.
Buenos Ayres, 16. Juni [Telegr.] Goldagio 241.

Hallescher Zuckerbericht vom 27. Juni.

Robzucker. Die in unseren letzten Bericht gemeldete Matte Tendenz hielt in den ersten Tagen dieser Woche an und hatte einen weiteren Rückgang der Preise um 10 bis 15 C. im Gefolge. Im ferneren Verlauf haben sich die Werthe zwar behaupten können, die Haltung des Marktes blieb aber ruhig und nur einzelne Raffinerien brachten dem Angebot Interesse entgegen.
Unsaure 14,000 Sack.
Raffinierter Zucker. Bei mässiger Bedarfsfrage haben die Umsätze in notierten Preisen grösseren Umfang nicht gewonnen.
Grünel. einseh. --- Rend. 92% neu ausschl. 20,00
Krysalin II. einseh. --- do. 92% alt " 19,00
--- über 99% --- do. 88% neu " 19,40-19,60
Krysalin II. einseh. --- do. 88% alt " 19,40-19,60
--- über 99% --- Nachprod. 70% Rend. ---
Korn 50% ausschl. --- do. --- 13,20-15,00
Raffinierter Zucker.
Raff. II. ausschl. --- Patent-Wirfel 49,50 ---
do. fein, " 45,50 --- Gen. Raff. II. einseh. ---
Mehle fein, " do. do. II. " 25,70 ---
do. mittel, " do. do. II. " 25,70 ---
Wärfelzucker L. ein- --- do. do. II. " 25,70 ---
schliesslich Kiste, --- Farin ---
Melasse je zur Entzuckerung, Melasse IIa für Bromerzenei --- M.
--- erster Hand. ---
Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 28. Juni, (Orig. Telegr.) Kornzucker excl. von 2 1/2 Proz. Rendement, alte --- neu --- Kornzucker excl., 3 Proz. Rendement, alte --- neu --- 9,70-9,85. Weizenprodukte excl. 2 1/2 Proz. Rendement 6,65-7,85. Rubig. Brodroutine II. --- Brodroutine II. --- Gen. raffiniertes mit Fass 22,25-22,75. Gen. Mehl I. mit Fass --- Rubig. Kolonialzucker I. Produkt Frenelle I. B. Hamburg per Juni 9,57 1/2 Gd, 9,85 Br., per Juli 9,75 Gd, 9,60 Br., per August 9,72 1/2 bez, 9,25 Br., per September 9,85 Gd, 9,90 Br. Rubig. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 85,000 Ctr.
Hamburg, 28. Juni. (Vormittagsbericht.) Ruben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88% Rendement neue Unsaure, frei an Bord, Hamburg per Juni 9,57 1/2 Gd, per August 9,75, per Oktober 10,15, per Dezember 10,37 1/2. Behauptet.

Hallenberichte.

Nordhausen, 27. Juni. Kuchensinn 15,00-17,00 M., Speiseobst (weise) 22,00-23,00 M., Kuchensinn 10,00-12,00 G.
Wien, 27. Juni. Weizen per Mai-Juni 7,30 Gd, 7,40 Br. Feinst --- per Juni-Mais per Mai-Juni 6,22 Gd, 6,23 Br. per Juli-Aug. 6,22 Gd, 6,23 Br.

Berliner Börse vom 26. Juni.
(Fernsprecheinst. der Seite 2.)
Von der Fondsbörse. Die vorläufige Haltung der auswärtigen Börsen, insbesondere der Londoner und Pariser, wobei ansehnliche spekulative Abgaben in Renten wegen Enttäuschung der in Paris vereitelten chinesischen Anleihe stattgefunden haben, eröffnete die Börse trotz der ziemlich guten Haltung des Lokalmarktes in abwartender Haltung, jedoch bei guter Behauptung in Fonds. Die entwichene Festigkeit der schwedischen Eisenbahnen, sowie die neuerliche Aufwärtsbewegung in Mexikanern boten anfangs guten Widerstand gegen den Rückgang in anderen Umsatzgebieten. Im späteren Verlaufe trat jedoch zumeist ein Rückschlag ein, weil man einerseits Schwierigkeiten bei der bevorstehenden Umliquidation befürchtete, andererseits die ziemlich stark mit Effekten belastete Spekulation zu weiteren Abgaben schreiten werde. Oesterreichische Werthe verkehrten ungleichmässig, Kreditaktien schwächer, Elbthalbahn gedrückter, Franzosen und Lombarden behauptet. Italienische Eisenbahnen preislos. Warschiner Wiener behielt auf Rückkäufe, Prinz Henrybahn auf spekulative Abgaben schwach. Schiffahrtsaktien gut erholt. Im Gegensatz zur Gesamtmarktentzückung zeigte der Fondsmarkt ziemlich gute Behauptung. Türkenlose weiter rückgängig auf Verkäufe auswärtiger Hausskonsortien, Dynamit-Trust-Compagnie, Kanada-Pacifik, die behauptet. Bei Beginn der zweiten Bourse wurde der Bankmarkt matt, der übrige Lokalmarkt unter vielfachen Schwankungen gedrückt, besonders Eisen- und Kohlenaktien. Fest lagen nur schwedische Eisenbahnen. Ultimogeld war zu 5 1/2 und 5 1/4 gefragt.
Von der Getreidebörse. Die unerwartet fall lautenden Depechen aus Nordamerika haben hier bei schönem Wetter eine fast muthlose Stimmung hervorgerufen; neue beträchtliche Preisabsetzung war erforderlich für Weizen und Roggen, um die eingeschichtete Kaufkraft nur einermässen anzuregen. Hafer ist auch etwas in die Rückschrittbewegung hineingezogen worden. Roggen weiter im Preise zurück. Spiritus wurde nicht beachtet, obschon sich das Angebot entgegenkommend verhielt.

Weizen, loco 145-158 M., Juni 149 25-147 75-146 50, Juli 149 25-147 50, Aug. ---, Sept. 152 25-151 75-151 25. Fla. 16-17, 18-19, 20-21, 22-23, 24-25, 26-27, 28-29, 30-31, 32-33, 34-35, 36-37, 38-39, 40-41, 42-43, 44-45, 46-47, 48-49, 50-51, 52-53, 54-55, 56-57, 58-59, 60-61, 62-63, 64-65, 66-67, 68-69, 70-71, 72-73, 74-75, 76-77, 78-79, 80-81, 82-83, 84-85, 86-87, 88-89, 90-91, 92-93, 94-95, 96-97, 98-99, 100-101, 102-103, 104-105, 106-107, 108-109, 110-111, 112-113, 114-115, 116-117, 118-119, 120-121, 122-123, 124-125, 126-127, 128-129, 130-131, 132-133, 134-135, 136-137, 138-139, 140-141, 142-143, 144-145, 146-147, 148-149, 150-151, 152-153, 154-155, 156-157, 158-159, 160-161, 162-163, 164-165, 166-167, 168-169, 170-171, 172-173, 174-175, 176-177, 178-179, 180-181, 182-183, 184-185, 186-187, 188-189, 190-191, 192-193, 194-195, 196-197, 198-199, 200-201, 202-203, 204-205, 206-207, 208-209, 210-211, 212-213, 214-215, 216-217, 218-219, 220-221, 222-223, 224-225, 226-227, 228-229, 230-231, 232-233, 234-235, 236-237, 238-239, 240-241, 242-243, 244-245, 246-247, 248-249, 250-251, 252-253, 254-255, 256-257, 258-259, 260-261, 262-263, 264-265, 266-267, 268-269, 270-271, 272-273, 274-275, 276-277, 278-279, 280-281, 282-283, 284-285, 286-287, 288-289, 290-291, 292-293, 294-295, 296-297, 298-299, 300-301, 302-303, 304-305, 306-307, 308-309, 310-311, 312-313, 314-315, 316-317, 318-319, 320-321, 322-323, 324-325, 326-327, 328-329, 330-331, 332-333, 334-335, 336-337, 338-339, 340-341, 342-343, 344-345, 346-347, 348-349, 350-351, 352-353, 354-355, 356-357, 358-359, 360-361, 362-363, 364-365, 366-367, 368-369, 370-371, 372-373, 374-375, 376-377, 378-379, 380-381, 382-383, 384-385, 386-387, 388-389, 390-391, 392-393, 394-395, 396-397, 398-399, 400-401, 402-403, 404-405, 406-407, 408-409, 410-411, 412-413, 414-415, 416-417, 418-419, 420-421, 422-423, 424-425, 426-427, 428-429, 430-431, 432-433, 434-435, 436-437, 438-439, 440-441, 442-443, 444-445, 446-447, 448-449, 450-451, 452-453, 454-455, 456-457, 458-459, 460-461, 462-463, 464-465, 466-467, 468-469, 470-471, 472-473, 474-475, 476-477, 478-479, 480-481, 482-483, 484-485, 486-487, 488-489, 490-491, 492-493, 494-495, 496-497, 498-499, 500-501, 502-503, 504-505, 506-507, 508-509, 510-511, 512-513, 514-515, 516-517, 518-519, 520-521, 522-523, 524-525, 526-527, 528-529, 530-531, 532-533, 534-535, 536-537, 538-539, 540-541, 542-543, 544-545, 546-547, 548-549, 550-551, 552-553, 554-555, 556-557, 558-559, 560-561, 562-563, 564-565, 566-567, 568-569, 570-571, 572-573, 574-575, 576-577, 578-579, 580-581, 582-583, 584-585, 586-587, 588-589, 590-591, 592-593, 594-595, 596-597, 598-599, 600-601, 602-603, 604-605, 606-607, 608-609, 610-611, 612-613, 614-615, 616-617, 618-619, 620-621, 622-623, 624-625, 626-627, 628-629, 630-631, 632-633, 634-635, 636-637, 638-639, 640-641, 642-643, 644-645, 646-647, 648-649, 650-651, 652-653, 654-655, 656-657, 658-659, 660-661, 662-663, 664-665, 666-667, 668-669, 670-671, 672-673, 674-675, 676-677, 678-679, 680-681, 682-683, 684-685, 686-687, 688-689, 690-691, 692-693, 694-695, 696-697, 698-699, 700-701, 702-703, 704-705, 706-707, 708-709, 710-711, 712-713, 714-715, 716-717, 718-719, 720-721, 722-723, 724-725, 726-727, 728-729, 730-731, 732-733, 734-735, 736-737, 738-739, 740-741, 742-743, 744-745, 746-747, 748-749, 750-751, 752-753, 754-755, 756-757, 758-759, 760-761, 762-763, 764-765, 766-767, 768-769, 770-771, 772-773, 774-775, 776-777, 778-779, 780-781, 782-783, 784-785, 786-787, 788-789, 790-791, 792-793, 794-795, 796-797, 798-799, 800-801, 802-803, 804-805, 806-807, 808-809, 810-811, 812-813, 814-815, 816-817, 818-819, 820-821, 822-823, 824-825, 826-827, 828-829, 830-831, 832-833, 834-835, 836-837, 838-839, 840-841, 842-843, 844-845, 846-847, 848-849, 850-851, 852-853, 854-855, 856-857, 858-859, 860-861, 862-863, 864-865, 866-867, 868-869, 870-871, 872-873, 874-875, 876-877, 878-879, 880-881, 882-883, 884-885, 886-887, 888-889, 890-891, 892-893, 894-895, 896-897, 898-899, 900-901, 902-903, 904-905, 906-907, 908-909, 910-911, 912-913, 914-915, 916-917, 918-919, 920-921, 922-923, 924-925, 926-927, 928-929, 930-931, 932-933, 934-935, 936-937, 938-939, 940-941, 942-943, 944-945, 946-947, 948-949, 950-951, 952-953, 954-955, 956-957, 958-959, 960-961, 962-963, 964-965, 966-967, 968-969, 970-971, 972-973, 974-975, 976-977, 978-979, 980-981, 982-983, 984-985, 986-987, 988-989, 990-991, 992-993, 994-995, 996-997, 998-999, 1000-1001, 1002-1003, 1004-1005, 1006-1007, 1008-1009, 1010-1011, 1012-1013, 1014-1015, 1016-1017, 1018-1019, 1020-1021, 1022-1023, 1024-1025, 1026-1027, 1028-1029, 1030-1031, 1032-1033, 1034-1035, 1036-1037, 1038-1039, 1040-1041, 1042-1043, 1044-1045, 1046-1047, 1048-1049, 1050-1051, 1052-1053, 1054-1055, 1056-1057, 1058-1059, 1060-1061, 1062-1063, 1064-1065, 1066-1067, 1068-1069, 1070-1071, 1072-1073, 1074-1075, 1076-1077, 1078-1079, 1080-1081, 1082-1083, 1084-1085, 1086-1087, 1088-1089, 1090-1091, 1092-1093, 1094-1095, 1096-1097, 1098-1099, 1100-1101, 1102-1103, 1104-1105, 1106-1107, 1108-1109, 1110-1111, 1112-1113, 1114-1115, 1116-1117, 1118-1119, 1120-1121, 1122-1123, 1124-1125, 1126-1127, 1128-1129, 1130-1131, 1132-1133, 1134-1135, 1136-1137, 1138-1139, 1140-1141, 1142-1143, 1144-1145, 1146-1147, 1148-1149, 1150-1151, 1152-1153, 1154-1155, 1156-1157, 1158-1159, 1160-1161, 1162-1163, 1164-1165, 1166-1167, 1168-1169, 1170-1171, 1172-1173, 1174-1175, 1176-1177, 1178-1179, 1180-1181, 1182-1183, 1184-1185, 1186-1187, 1188-1189, 1190-1191, 1192-1193, 1194-1195, 1196-1197, 1198-1199, 1200-1201, 1202-1203, 1204-1205, 1206-1207, 1208-1209, 1210-1211, 1212-1213, 1214-1215, 1216-1217, 1218-1219, 1220-1221, 1222-1223, 1224-1225, 1226-1227, 1228-1229, 1230-1231, 1232-1233, 1234-1235, 1236-1237, 1238-1239, 1240-1241, 1242-1243, 1244-1245, 1246-1247, 1248-1249, 1250-1251, 1252-1253, 1254-1255, 1256-1257, 1258-1259, 1260-1261, 1262-1263, 1264-1265, 1266-1267, 1268-1269, 1270-1271, 1272-1273, 1274-1275, 1276-1277, 1278-1279, 1280-1281, 1282-1283, 1284-1285, 1286-1287, 1288-1289, 1290-1291, 1292-1293, 1294-1295, 1296-1297, 1298-1299, 1300-1301, 1302-1303, 1304-1305, 1306-1307, 1308-1309, 1310-1311, 1312-1313, 1314-1315, 1316-1317, 1318-1319, 1320-1321, 1322-1323, 1324-1325, 1326-1327, 1328-1329, 1330-1331, 1332-1333, 1334-1335, 1336-1337, 1338-1339, 1340-1341, 1342-1343, 1344-1345, 1346-1347, 1348-1349, 1350-1351, 1352-1353, 1354-1355, 1356-1357, 1358-1359, 1360-1361, 1362-1363, 1364-1365, 1366-1367, 1368-1369, 1370-1371, 1372-1373, 1374-1375, 1376-1377, 1378-1379, 1380-1381, 1382-1383, 1384-1385, 1386-1387, 1388-1389, 1390-1391, 1392-1393, 1394-1395, 1396-1397, 1398-1399, 1400-1401, 1402-1403, 1404-1405, 1406-1407, 1408-1409, 1410-1411, 1412-1413, 1414-1415, 1416-1417, 1418-1419, 1420-1421, 1422-1423, 1424-1425, 1426-1427, 1428-1429, 1430-1431, 1432-1433, 1434-1435, 1436-1437, 1438-1439, 1440-1441, 1442-1443, 1444-1445, 1446-1447, 1448-1449, 1450-1451, 1452-1453, 1454-1455, 1456-1457, 1458-1459, 1460-1461, 1462-1463, 1464-1465, 1466-1467, 1468-1469, 1470-1471, 1472-1473, 1474-1475, 1476-1477, 1478-1479, 1480-1481, 1482-1483, 1484-1485, 1486-1487, 1488-1489, 1490-1491, 1492-1493, 1494-1495, 1496-1497, 1498-1499, 1500-1501, 1502-1503, 1504-1505, 1506-1507, 1508-1509, 1510-1511, 1512-1513, 1514-1515, 1516-1517, 1518-1519, 1520-1521, 1522-1523, 1524-1525, 1526-1527, 1528-1529, 1530-1531, 1532-1533, 1534-1535, 1536-1537, 1538-1539, 1540-1541, 1542-1543, 1544-1545, 1546-1547, 1548-1549, 1550-1551, 1552-1553, 1554-1555, 1556-1557, 1558-1559, 1560-1561, 1562-1563, 1564-1565, 1566-1567, 1568-1569, 1570-1571, 1572-1573, 1574-1575, 1576-1577, 1578-1579, 1580-1581, 1582-1583, 1584-1585, 1586-1587, 1588-1589, 1590-1591, 1592-1593, 1594-1595, 1596-1597, 1598-1599, 1600-1601, 1602-1603, 1604-1605, 1606-1607, 1608-1609, 1610-1611, 1612-1613, 1614-1615, 1616-1617, 1618-1619, 1620-1621, 1622-1623, 1624-1625, 1626-1627, 1628-1629, 1630-1631, 1632-1633, 1634-1635, 1636-1637, 1638-1639, 1640-1641, 1642-1643, 1644-1645, 1646-1647, 1648-1649, 1650-1651, 1652-1653, 1654-1655, 1656-1657, 1658-1659, 1660-1661, 1662-1663, 1664-1665, 1666-1667, 1668-1669, 1670-1671, 1672-1673, 1674-1675, 1676-1677, 1678-1679, 1680-1681, 1682-1683, 1684-1685, 1686-1687, 1688-1689, 1690-1691, 1692-1693, 1694-1695, 1696-1697, 1698-1699, 1700-1701, 1702-1703, 1704-1705, 1706-1707, 1708-1709, 1710-1711, 1712-1713, 1714-1715, 1716-1717, 1718-1719, 1720-1721, 1722-1723, 1724-1725, 1726-1727, 1728-1729, 1730-1731, 1732-1733, 1734-1735, 1736-1737, 1738-1739, 1740-1741, 1742-1743, 1744-1745, 1746-1747, 1748-1749, 1750-1751, 1752-1753, 1754-1755, 1756-1757, 1758-1759, 1760-1761, 1762-1763, 1764-1765, 1766-1767, 1768-1769, 1770-1771, 1772-1773, 1774-1775, 1776-1777, 1778-1779, 1780-1781, 1782-1783, 1784-1785, 1786-1787, 1788-1789, 1790-1791, 1792-1793, 1794-1795, 1796-1797, 1798-1799, 1800-1801, 1802-1803, 1804-1805, 1806-1807, 1808-1809, 1810-1811, 1812-1813, 1814-1815, 1816-1817, 1818-1819, 1820-1821, 1822-1823, 1824-1825, 1826-1827, 1828-1829, 1830-1831, 1832-1833, 1834-1835, 1836-1837, 1838-1839, 1840-1841

Extragrosse Riesentafelkrebse,
prachtvolle Vierländer Mastgänse, Enten u. Hähnchen,
Behwid,
Brauchswürst, Cervelatwürst (frische Dauerware),
echt Westphälisches Landschinken,
Fraustädter und Frankfurter Würstchen,
Zur Bowle: Königsmosel à Flasche 55 s,
bei 12 Flaschen 5 s billiger,
empfehlen
Sprengel & Rink.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE A/S
Schmeerstrasse 20 I
Annoncen - Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Ritterguts-Verpachtung.
Das dem Königl. Hauptmann im 1. Garde-Regiment z. F. Herrn von Leipzig zu Potsdam gehörige, im Bitterfelder Kreise, ca. 4 Kilometer von Station Bitter-**Rittergut Niemeck** mit einem fecht belagerten aus Areal von 213,780 Hektar, soll auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis ebendahin 1905 öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Der Termin findet statt am Freitag den 26. Juli 1895 Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 80,000 Mk. erforderlich.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an Herrn Amtmann Heibig zu Niemeck wenden. Bei dem
Geh. Justizrath **Schlieckmann** in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen u. zu erhalten.
Villa.

Meine hochherrschaftliche Villa, mit gutestem Wein und Sintergarten, nebst 12 Wäden, in unmittelbarer Nähe von Bitter-**Kind**, bestehende aus Breite von 25,000 Mt. und schöner Aussicht auf den Saale, soll auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis ebendahin 1905 öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Der Termin findet statt am Freitag den 26. Juli 1895 Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 80,000 Mk. erforderlich.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an Herrn Amtmann Heibig zu Niemeck wenden. Bei dem
Geh. Justizrath **Schlieckmann** in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen u. zu erhalten.
Villa.

Meine herrschaftliche Villa in der Lafontainestraße, bestehend aus zwei großen Wohnzimmern, 12 Wäden, Sintergarten, nebst 12 Wäden, in unmittelbarer Nähe von Bitter-**Kind**, bestehende aus Breite von 25,000 Mt. und schöner Aussicht auf den Saale, soll auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis ebendahin 1905 öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Der Termin findet statt am Freitag den 26. Juli 1895 Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 80,000 Mk. erforderlich.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an Herrn Amtmann Heibig zu Niemeck wenden. Bei dem
Geh. Justizrath **Schlieckmann** in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen u. zu erhalten.
Villa.

Meine herrschaftliche Villa in der Lafontainestraße, bestehend aus zwei großen Wohnzimmern, 12 Wäden, Sintergarten, nebst 12 Wäden, in unmittelbarer Nähe von Bitter-**Kind**, bestehende aus Breite von 25,000 Mt. und schöner Aussicht auf den Saale, soll auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis ebendahin 1905 öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Der Termin findet statt am Freitag den 26. Juli 1895 Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 80,000 Mk. erforderlich.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an Herrn Amtmann Heibig zu Niemeck wenden. Bei dem
Geh. Justizrath **Schlieckmann** in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen u. zu erhalten.
Villa.

Meine herrschaftliche Villa in der Lafontainestraße, bestehend aus zwei großen Wohnzimmern, 12 Wäden, Sintergarten, nebst 12 Wäden, in unmittelbarer Nähe von Bitter-**Kind**, bestehende aus Breite von 25,000 Mt. und schöner Aussicht auf den Saale, soll auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis ebendahin 1905 öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Der Termin findet statt am Freitag den 26. Juli 1895 Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 80,000 Mk. erforderlich.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an Herrn Amtmann Heibig zu Niemeck wenden. Bei dem
Geh. Justizrath **Schlieckmann** in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen u. zu erhalten.
Villa.

Meine herrschaftliche Villa in der Lafontainestraße, bestehend aus zwei großen Wohnzimmern, 12 Wäden, Sintergarten, nebst 12 Wäden, in unmittelbarer Nähe von Bitter-**Kind**, bestehende aus Breite von 25,000 Mt. und schöner Aussicht auf den Saale, soll auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis ebendahin 1905 öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Der Termin findet statt am Freitag den 26. Juli 1895 Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 80,000 Mk. erforderlich.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an Herrn Amtmann Heibig zu Niemeck wenden. Bei dem
Geh. Justizrath **Schlieckmann** in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen u. zu erhalten.
Villa.

Meine herrschaftliche Villa in der Lafontainestraße, bestehend aus zwei großen Wohnzimmern, 12 Wäden, Sintergarten, nebst 12 Wäden, in unmittelbarer Nähe von Bitter-**Kind**, bestehende aus Breite von 25,000 Mt. und schöner Aussicht auf den Saale, soll auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis ebendahin 1905 öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Der Termin findet statt am Freitag den 26. Juli 1895 Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 80,000 Mk. erforderlich.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an Herrn Amtmann Heibig zu Niemeck wenden. Bei dem
Geh. Justizrath **Schlieckmann** in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen u. zu erhalten.
Villa.

Meine herrschaftliche Villa in der Lafontainestraße, bestehend aus zwei großen Wohnzimmern, 12 Wäden, Sintergarten, nebst 12 Wäden, in unmittelbarer Nähe von Bitter-**Kind**, bestehende aus Breite von 25,000 Mt. und schöner Aussicht auf den Saale, soll auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis ebendahin 1905 öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Der Termin findet statt am Freitag den 26. Juli 1895 Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 80,000 Mk. erforderlich.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an Herrn Amtmann Heibig zu Niemeck wenden. Bei dem
Geh. Justizrath **Schlieckmann** in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen u. zu erhalten.
Villa.

Meine herrschaftliche Villa in der Lafontainestraße, bestehend aus zwei großen Wohnzimmern, 12 Wäden, Sintergarten, nebst 12 Wäden, in unmittelbarer Nähe von Bitter-**Kind**, bestehende aus Breite von 25,000 Mt. und schöner Aussicht auf den Saale, soll auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis ebendahin 1905 öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Der Termin findet statt am Freitag den 26. Juli 1895 Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 80,000 Mk. erforderlich.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an Herrn Amtmann Heibig zu Niemeck wenden. Bei dem
Geh. Justizrath **Schlieckmann** in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen u. zu erhalten.
Villa.

Meine herrschaftliche Villa in der Lafontainestraße, bestehend aus zwei großen Wohnzimmern, 12 Wäden, Sintergarten, nebst 12 Wäden, in unmittelbarer Nähe von Bitter-**Kind**, bestehende aus Breite von 25,000 Mt. und schöner Aussicht auf den Saale, soll auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis ebendahin 1905 öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Der Termin findet statt am Freitag den 26. Juli 1895 Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 80,000 Mk. erforderlich.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an Herrn Amtmann Heibig zu Niemeck wenden. Bei dem
Geh. Justizrath **Schlieckmann** in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen u. zu erhalten.
Villa.

Erste Handelslehranstalt zu Halle a/S.
R. Gollasch, Landwehrstraße 7.
Diese älteste Privat-Hochschule des biesigen Staates empfiehlt sich allen, die eine gebieterische Fachbildung suchen. Lehrkräfte: Buchführung, kaufm. Rechnen, Schiffsrechnen, Franz., Engl. u. Einzel-Unterricht. Probezeit franco.
3 Johweg. Goslar a. H. Johweg 3.
Neu eingerichtet
Central-Hotel, Wein- u. Bierklausur.
Café, Bodega, ff. Biere, exquisite Küche.
Vollständige Dienstleistungs-Einrichtung der Welt. Table d'hôte u. à la carte zu jeder Tageszeit. Comfort. einziger Saalzimmer 1,50 Mk. Restlohn nach Uebereinst.
Billard- u. Clubzimmer mit ff. Piano. Bäder im Hause.
Schramm'sches Museum,
grösste Schenswürdigkeit Goslars,
im ersten Stock des Hotels. (ad)
Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich zu jedem Waffentage frische Butter nach dort bringen lasse, dieselbe wird zum Marktvorte abgegeben, sowie auf Wunsch auch frei Haus geliefert. Die Butter ist im Frischgewicht leicht ermittelbar und auszuwählen, ich bitte derselben geneigte Aufträge ertheilen zu wollen.
Dampfmolkerei Merseburg.
Carl Hensch.
ff. Vimbürger Käse, à Str. 20 Mt.,
Hartkäse, per 100 Stück 3,50 Mt. und 2,80 Mt.,
hat stets abzugeben und versendet jeden Posten gegen Nachnahme des Betrages E. D.

Stäffeler Nippespeer
mit gelbem
frischen Kalbsbraten,
gefackte Junge,
rohen und gefackten Schinken,
Lachsfilets, Moratella,
div. Weinen, garnierte Schüsseln
in bestem Arrangement. (s)
W. Nietsch,
Postfachamt,
Sternstr. 77.
Gepök. Knochenfleisch, à Pfd. 20 s.
ff. Würstchen, à Pfd. 50 s.
großgebackt, Knackbraten, à Pfd. 80 s.
Berliner Mettwurst, mit und ohne Knoblauch, à Pfd. 60 s., ff. bayrische Sülze, à Pfd. 50 s., empfiehlt (s)
W. Nietsch
Postfachamt,
Sternstr. 77.
Sternstr. 106.

Langnese-Biscuits
empfehlen zu Originalfabrikationen
Carl Boock, Roßthor 12.
Gehr. Kaffee's
von Fr. Hensel & Wänert, hier,
Cösliner Tafelbutter,
frägliches Roggenbrot,
reiche Auswahl feinsten Früchtenorten,
Sonntags: Pfefferkuchen. (s)
F. A. Hollmig, Weinbunger Str. 21,
Wolfsblutstr. 12.

Havana-Honig,
herborraucht die Qualitäten,
à Pfd. 70 Pf., eingetroffen. (s)
Carl Boock, Roßthor 12.
Heidelbeeren,
frisch geerntet, empfiehlt billigst,
ff. Neue Kartoffeln, à Pfd. 10 s.
Franz Eisengarten,

H. Sauerkoehl,
ff. neue Heringe
empfehlen billigst
Franz Eisengarten.
Neue saure Gurken
empfehlen **W. Dudenbostel,**
Contumäcker. (s)
Täglich frische Erdbeeren
und süße Schnittfrüchte hat abzugeben
H. Sauerland, Wölflinger Weg 27.
Roggenklein, jung und sort.
O. Möbius, Lanckerstr. 21.
Milchabnehmer
gef. von **Mittag's Stöben**
b. Ammerberg bzw. Merseburg.
Pn. Dachsenfleisch
à Pfd. 50 u. 55 s. Sternstr. 4.
Frühliche Biertreber
verkauft in Wagenladungen
Branciel zum Waldschloßchen, Defian. (ar)
Futter-Kartoffeln,
100 Ctr. Vahrdorf, gelinde Ware,
im Ganzen und einzelnen Ctr. verkauft
Verlängerter Marktstr. 17, 9.

Butter Butter
bedeutend billiger
offerte heute: **Sachse**
Wolfsere-Butter
à Pfd. nur 90 Pf.
Grote frische
Land-Cier
billigste.
H. Dobberstein,
H. Fischer Nachh.,
Alter Markt 1. (s)
Für unsere Schulkinder.
Zeidenraupen.
lebend und zimmer, in zweckent-
sprechendem Carton und mit Prospekt
sind zu beziehen portofrei für 1 Mk. von
C. Böhm, Bannengasse, Bergr. 6.
Wolfsere, bauerhaft u. billigst
zu verkaufen **Albrechtstr. 23.**
Ein sehr wenig gekochter, fast neuer
offener Aufschwamm ist preiswerth
zu verkaufen. **Max Richter,**
Wolfsere, Bergr. 17. (ad)
Eleganter wenig gebrauchter **Glas-**
Pandauer, Halbpaß, Bsp. Statu-
holze u. Porz., 1- u. 2-er, Gefährte
billig zu verkaufen.
Pommer, Seibsig, Nordstr. 17. (ad)

Garantirte echte
Bernstein-
Fußbodenlack
mit harthein
Epoxydharz,
der beste
bayerische
Fußboden-
Anstrich,
(Man erbt mit dieser
Schutzmarke)
von dem räumlich leicht beschaffbar. Der
Lack ist bei jedem Anstrich sehr leicht
aufzutragen und bildet eine unzerstör-
bare, bei jedem Fußboden sehr weiche
Bewehrung. Werben kann. In Flaschen
à 1 Liter, in verschönten Packen,
Klebefläche und Bestimmungswen-
dungen zu haben
in Halle a/S. bei: **lad**
G. Osswald, Drogeriegeschäft.

Wanzeninktur
ist das Beste zum Vertilgen von Wanzen
samt ihrer Eier.
à Flasche 25 s.
E. Walther's Nachf.,
Marktzeugler 1 u. Steinweg 20.

Briefordner
verschiedener beschriebener Systeme.
Beste sowie billigste
Copiebücher.
Ganz nach ansehender
Geschäftsbücher
eigener Fabrikation.
J. Zoebisch,
Halle a. S.
Fernspr. 344. Gr. Steinstr. 82.

Wegen Geschäftsaufgabe
Billa zu verkaufen:
1 Doppel- und 1 einfaches Bett,
1 Copierapparat, mehrere Regale etc.
Gr. Ulrichstr. 3. I., im Comptoir.

F. R. Müller & Co., Köln a/Rh.
Qualität
bei dem Preis
schäblichen
Vorzugsmerkmalen.
Meisene Vögel in natürl. Form
erzeugt dauernd gute Capillarien
(Kraut-Öfen). Selbst im hohen Alter
bleibt sie bei jedem Wetter. Trans-
portation re. Original u. Preisfaciens
à 2,75 u. 1,50 Mk. Vorräthig in allen
besseren Vorkäufen u. Confiserie-Gesch.
Ein neuer, gleichschmeckender
Kraut-Öfen, selbst im hohen Alter
bleibt sie bei jedem Wetter. Trans-
portation re. Original u. Preisfaciens
à 2,75 u. 1,50 Mk. Vorräthig in allen
besseren Vorkäufen u. Confiserie-Gesch.
Ein neuer, gleichschmeckender
Kraut-Öfen, selbst im hohen Alter
bleibt sie bei jedem Wetter. Trans-
portation re. Original u. Preisfaciens
à 2,75 u. 1,50 Mk. Vorräthig in allen
besseren Vorkäufen u. Confiserie-Gesch.

Sichere Rettung
aller Hals-, Brust- und
Lungenkrankheiten.
Nicht und schon Tausende gefehlt
erheltete. Bitte um Nicht-
antwort, Briefmarken beizulegen.
A. Freytag, Mittelstr. 6,
in Bromberg, Prov. Posen.
Zuschreiben sind zu richten an
J. Freytag, Bromberg,
5 Zöpferstr. 5. (ad)

Butter Butter
bedeutend billiger
offerte heute: **Sachse**
Wolfsere-Butter
à Pfd. nur 90 Pf.
Grote frische
Land-Cier
billigste.
H. Dobberstein,
H. Fischer Nachh.,
Alter Markt 1. (s)

Garantirte echte
Bernstein-
Fußbodenlack
mit harthein
Epoxydharz,
der beste
bayerische
Fußboden-
Anstrich,
(Man erbt mit dieser
Schutzmarke)
von dem räumlich leicht beschaffbar. Der
Lack ist bei jedem Anstrich sehr leicht
aufzutragen und bildet eine unzerstör-
bare, bei jedem Fußboden sehr weiche
Bewehrung. Werben kann. In Flaschen
à 1 Liter, in verschönten Packen,
Klebefläche und Bestimmungswen-
dungen zu haben
in Halle a/S. bei: **lad**
G. Osswald, Drogeriegeschäft.

Wanzeninktur
ist das Beste zum Vertilgen von Wanzen
samt ihrer Eier.
à Flasche 25 s.
E. Walther's Nachf.,
Marktzeugler 1 u. Steinweg 20.

Wanzeninktur
ist das Beste zum Vertilgen von Wanzen
samt ihrer Eier.
à Flasche 25 s.
E. Walther's Nachf.,
Marktzeugler 1 u. Steinweg 20.